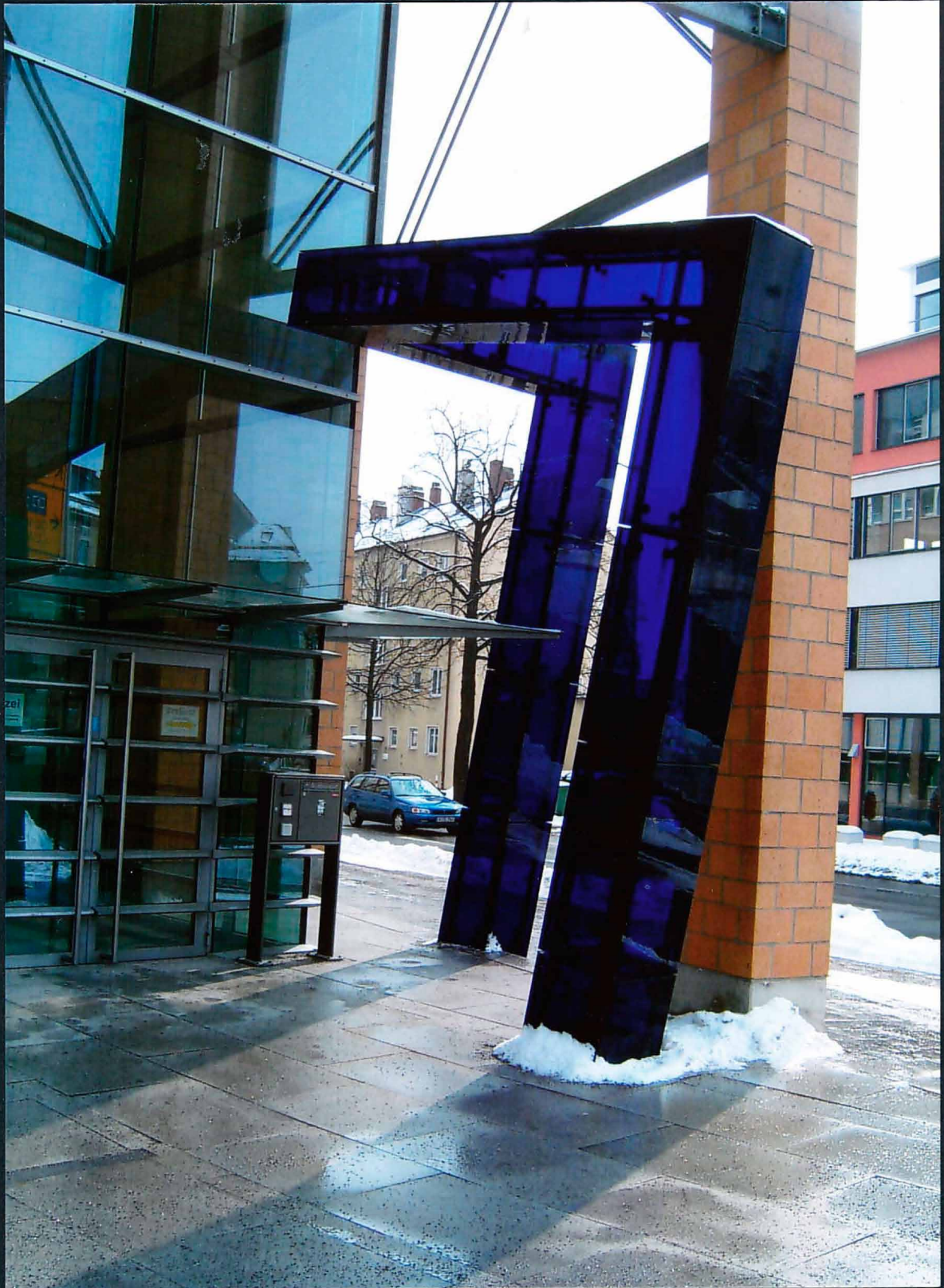
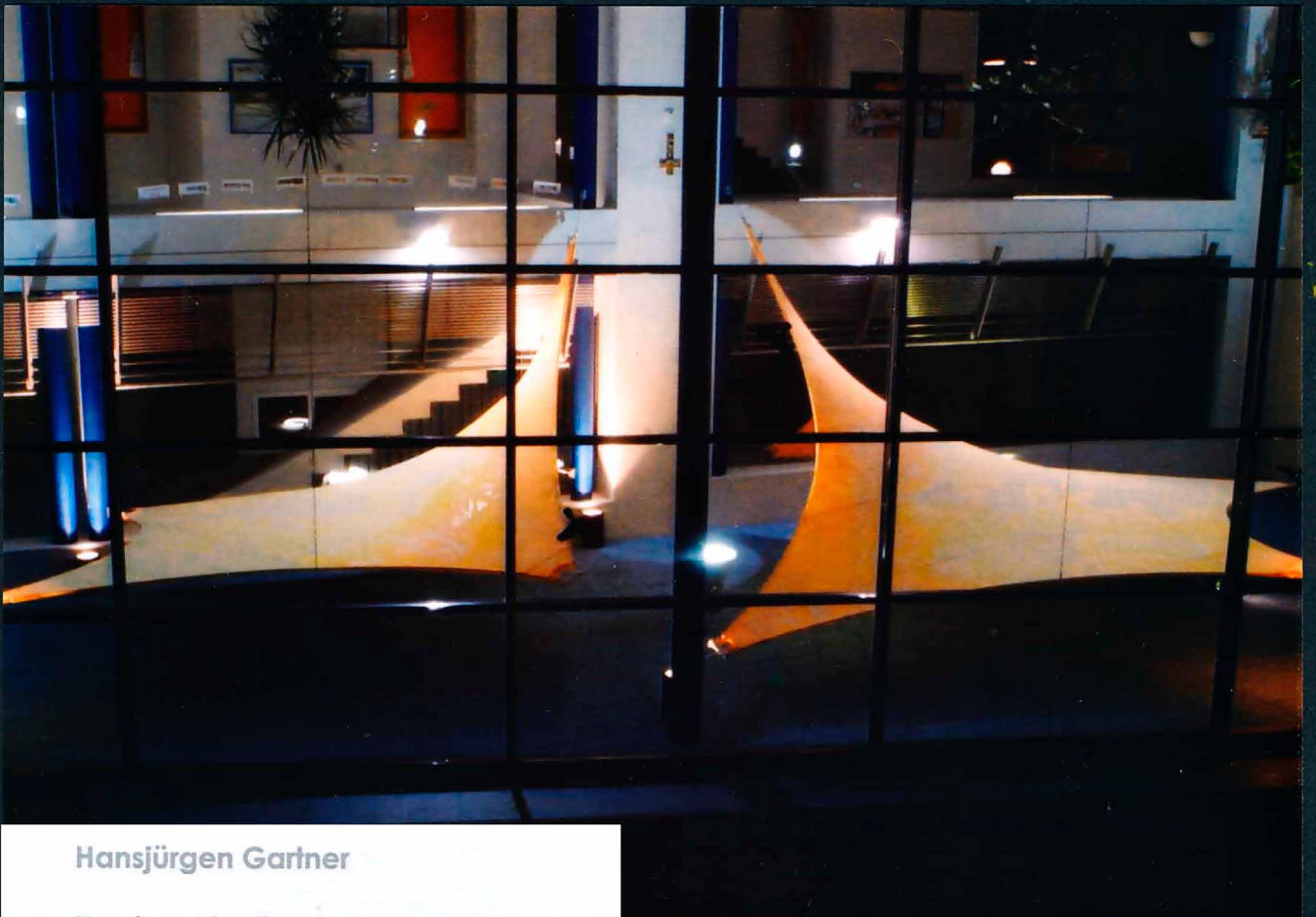


Hansjürgen Gartner



Hansjürgen Gartner

Glasskulptur, 1998
Flachglas auf Stahlrohr
Landespolizeidirektion, Augsburg



Hansjürgen Gartner

Kunst- u. Akustikmembran, 2001
Detail im Kunstlicht
Hauptschule / Pausenhalle
Bobingen b. Augsburg



Hansjürgen Gartner

Fassadengestaltung, 2005

Aluminium, lackiert

Kinder- u. Jugendpsychiatrie,

Kliniken St. Elisabeth, Neuburg/Donau

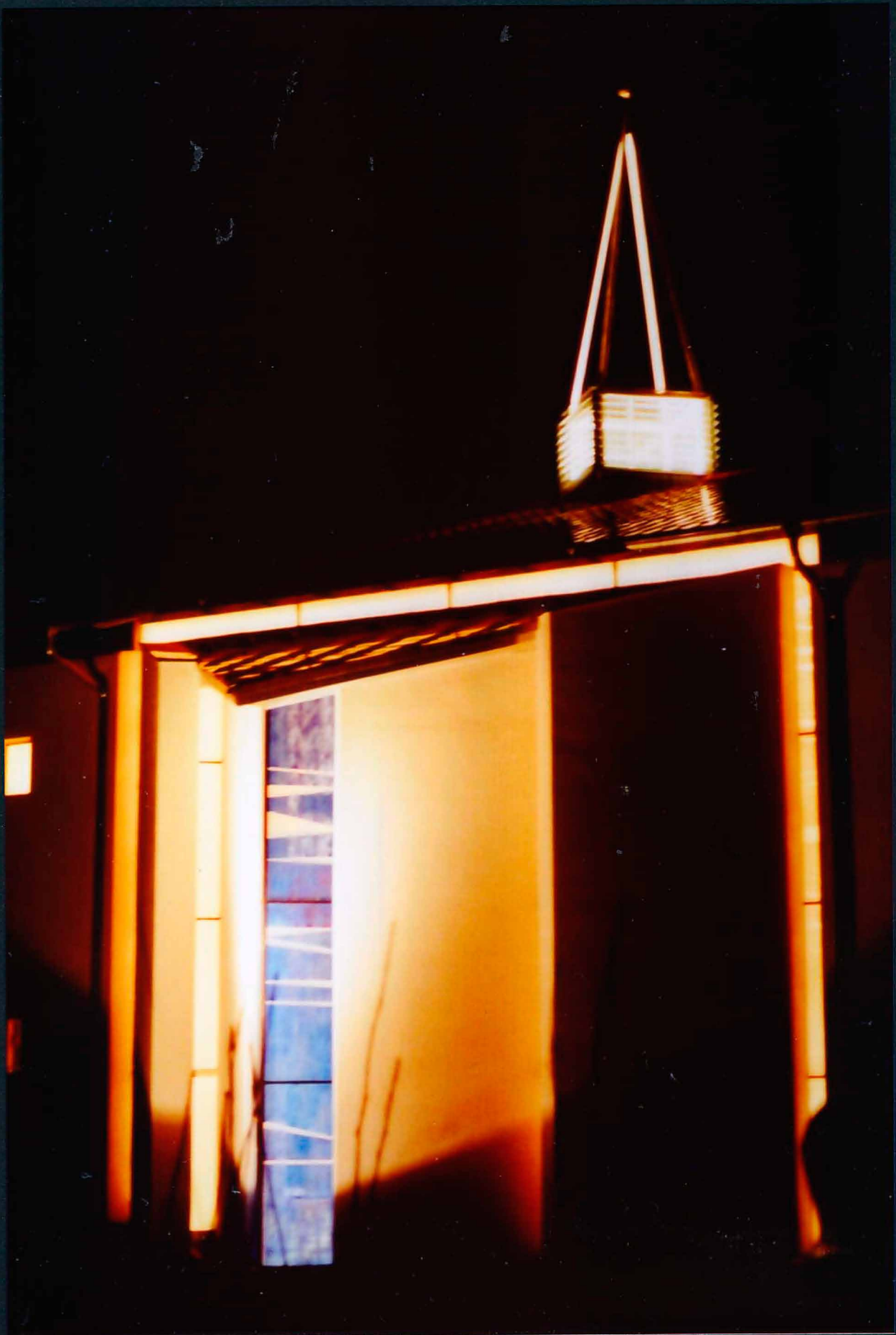


Hansjürgen Gartner

Brunnen / Wasserspeier, 1993

Granit

Singoldhalle, Bobingen b. Augsburg



Hansjürgen Gartner

Glasfenster u. BaudeSIGN, 1996
Kloster St. Elisabeth, Neuburg/Donau



Hansjürgen Gartner

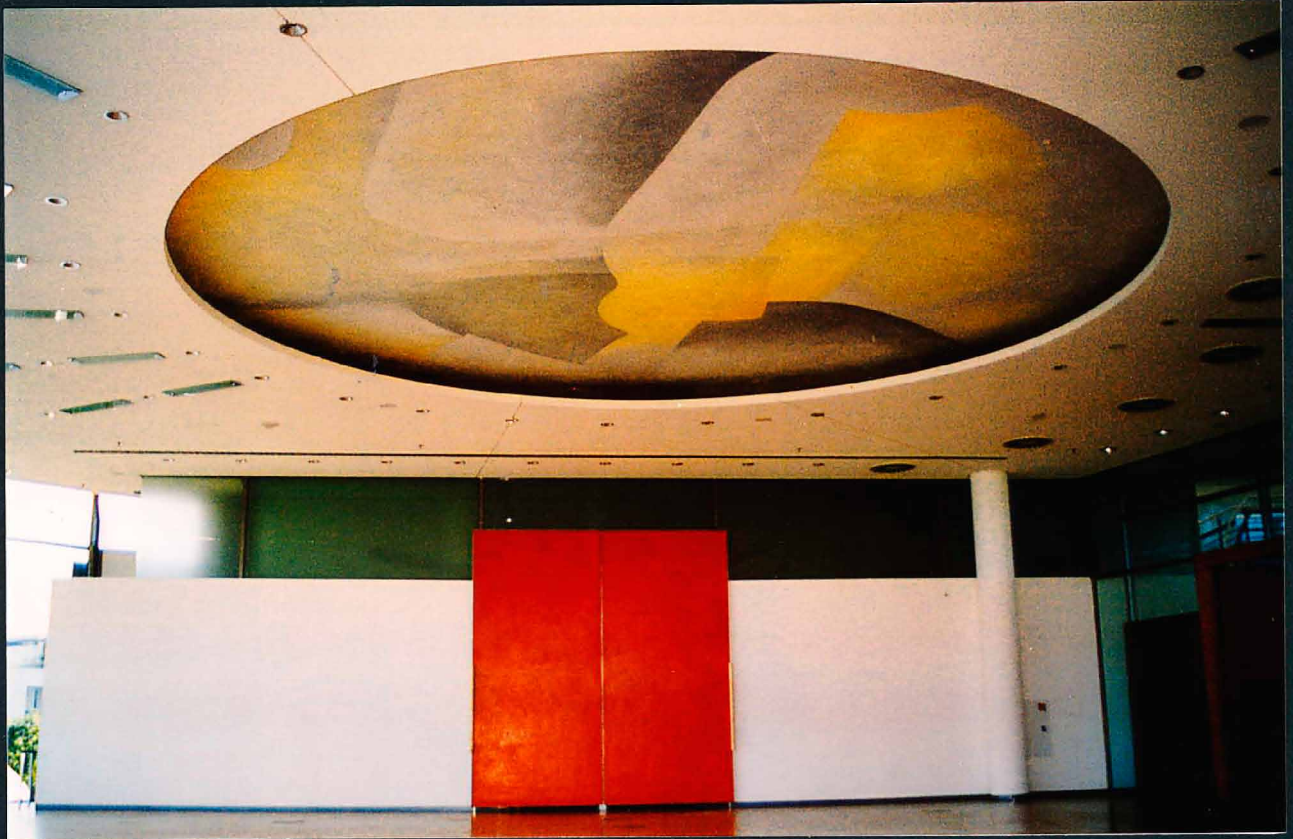
Farbgestaltung, 1996

Innenbereich,
Kloster St. Elisabeth, Neuburg/Donau



Hansjürgen Gartner

Glastafeln / 4 Elemente, 1997
Versch. Flachglas auf ESG geklebt
Geriatrische Rehabilitationsklinik
der Hessingstiftung, Augsburg



Hansjürgen Gartner

Deckenbild, 1998

Acryl auf Textil

Landeszentralbank München



Hansjürgen Gartner

Deckenbild/-gestaltung, 1995

Pastell auf Alu

Verwaltungsgebäude AOK, Ingolstadt



Hansjürgen Garner

Kunst- u. Akustikmembran, 2001

Kunstfasergewebe bemalt
Hauptschule / Pausenhalle
Bobingen b. Augsburg

GARTNER HANSJÜRGEN
Atelier für Bildende Kunst
Vorderer Lach 20
86150 Augsburg
E-Mail: info@atelier-gartner.de

KURZ-VITA

- geboren 1945 in Steinschönau / Böhmen
- seit 1949 in Wien, dort aufgewachsen und Ausbildung zum Textildesigner
- 1963 Abschluss mit Diplom. Kontakte zur "Wiener Schule des phantastischen Realismus".
- 1965 Übersiedlung mit dem Zwillingenbruder Joachim Lothar Gartner nach Augsburg und gemeinsamer Bezug des städt. Ateliers im Holbein-Haus. Berührung mit der Kunstszene des "Deutschen Informel".
- 1973 Kunstförderungspreis der Stadt Augsburg
- seit 1976 als freischaffender Künstler, seither im Bereich Kunst & Bauen tätig. Zusammenarbeit mit namhaften Architekten. Mitglied des Berufsverbands Bildender Künstler.
- 1984 Verleihung des Förderpreises zum Lovis Corinth-Preis der Künstlergilde. Loslösung von surrealistischer Bilddarstellung.
- 1988 Stipendium des Adalbert Stifter – Vereins, München
- 1997 Malaktion anlässlich des Augsburger Friedensfestes in der St. Anna-Kirche, Augsburg
- 2000 Stiftung des Bildes „Resurgam“ für „Pro Lidice“
- 2003 Ausbruch des Irakkrieges. Kurator des Ausstellungsprojektes "Zeichen für Frieden" mit bundesweiter Künstlerbeteiligung und abschließendem Gesprächsforum im Museum Ostdeutsche Galerie in Regensburg mit Vertretern der Politik und Friedensforschung aus Österreich und Deutschland. Seither auch Arbeiten mit zeitkritischem Inhalt. Begegnung mit dem Maler Bernard Schultze.
- 2004 Kurator der Ausstellung „Rechnung zur Braut“, Christian Ludwig Attersee/Lovis Corinth-Preis Verleihung.
- „Pro-Arte-Medaille“ der Künstlergilde, Esslingen;
- 2007 Beginn des Zyklus > Lebenstanz-Totentanz < m. Ausstellung in der Neuen Galerie im Höhmannhaus, der Städt. Kunstsammlungen Augsburg;
- 2008 Berufung zum ordentlichen Mitglied in die Sudetendeutsche Akademie der Wissenschaften und Künste, München
- 2010 „Artist in residence“, Auslandsstipendium f. d. Tschechische Republik d. Oberpfälzer Künstlerhauses

Seit 1966 Ausstellungstätigkeit im In- u. Ausland

Seit 1976 Kunst am Bau

Werke in privatem u. öffentlichem Besitz